

Die Fertigkeit Sprechen

Sprechen ist eine der wichtigsten Kompetenzen für die Geflüchteten. Sie müssen sich schnell in der neuen Umgebung zurecht finden und mit ihren Mitmenschen kommunizieren können. Es ist wichtig, dass sie sich und ihre Wünsche ausdrücken können und nicht zuletzt wird damit der Grundstein für Integration gelegt.

- ✓ Sie als Ehrenamtliche können eine große Unterstützung sein und wesentlich dazu beitragen, dass die Geflüchteten das Sprechen üben.
- ✓ Bieten Sie den Lernenden die Gelegenheit, sich mit Ihnen und untereinander zu unterhalten und dadurch das Sprechen gezielt zu trainieren.
- ✓ Beim Sprechen ist es wichtig, dass der/die SprecherIn sich ausdrücken kann. Die Korrektheit ist in diesem Moment nicht so wichtig. Die Fokussierung auf eine grammatikalische Korrektheit wird zu einem späteren Zeitpunkt wichtig.
- ✓ Nutzen Sie den kleinen Rahmen zum Üben. Wenn Sie in einem Tandem lernen oder eine kleine Gruppe beim Deutschlernen begleiten, haben Sie mehr Gelegenheit, das Sprechen zu üben, als in einer großen Gruppe.

Konkrete Tipps, wie Sie das Sprechen üben können, erhalten Sie von Aurora Distefano.

Praxistipps

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene können Sie folgende Tipps beachten:

- ✓ Fragen Sie die Lernenden nach ihren Bedürfnissen und passen Sie die Themen daran an, denn über Themen, die einen persönlichen Bezug haben, redet man lieber.
- ✓ Achten Sie darauf, authentische, alltagsrelevante Gesprächssituationen, wie einen Einkauf, zu gestalten; das ist eine gute Übung für eine Echtsituation.
- ✓ Bringen Sie authentische Materialien und Alltagsgegenstände mit, um das Gespräch vorzubereiten: Bilder, Werbungen, Verpackungen und Infobroschüren begegnen den Lernenden im Alltag und können beim Einüben einer Gesprächssituation eine Gedächtnisstütze für den Wortschatz sein.
- ✓ Aktivieren und motivieren Sie die Lernenden, indem Sie die Sprache spielerisch vermitteln. Um die Aussprache zu trainieren, lassen Sie zum Beispiel Reimwörter finden oder Zungenbrecher nachsprechen.
- ✓ Üben Sie gemeinsam feste Wortverbindungen, die im Gespräch häufig vorkommen und nützlich sind. „Ich hätte gern ...“ ist ein typisches Beispiel dafür: Dieser Ausdruck wird im Alltag gebraucht und beim Deutschlernen am Anfang gelernt, ohne zu wissen, was „hätte“ für eine Zeitform ist und wie man sie bildet.